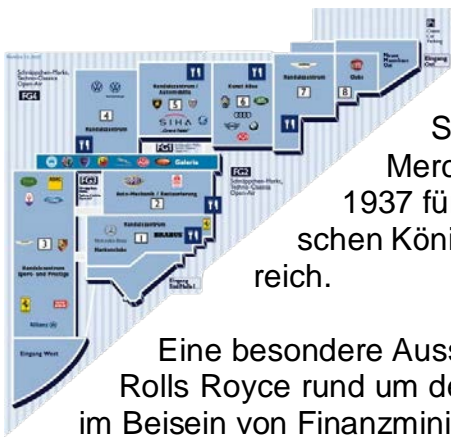


34. TECHNO-CLASSICA Essen

Essen von Mittwoch, den 3. April bis Sonntag, den 7. April 2024:

Mit über 1.100 Ausstellern, mehr als 200 Club-Präsentationen und rund 30 offiziellen Ständen der am Markt führenden Handelsunternehmen machte die Techno-Classica Essen mit ihrer 34. Auflage die Ruhrmetropole für fünf Tage wieder zum Barometer der „Oldtimer-Szene“ und zur Hauptstadt des Klassik-Universums. Hier trafen sich zur Saisoneroöffnung die renommiertesten Klassik-Händler, Protagonisten der internationalen Klassiker- und Automobilszene und Enthusiasten, die mit Herz und Verstand für den Erhalt automobilen Kulturgutes sorgen. Sie präsentierten in den Essener Messehallen das gesamte Spektrum der Klassiker-Welt. Über 2.700 dort gezeigte Liebhaber- und Sammlerfahrzeuge konnten die Gäste bewundern - und rund 2.000 direkt vor Ort erwerben.



Im riesigen Angebot der 8 Messehallen und den zwei Freigeländen war für jeden Geschmack und Geldbeutel der passende Klassiker dabei - vom erschwinglichen Youngtimer vom Schläge eines BMW E30 oder VW Golf 2, Triumph Spitfire oder eines Mercedes SLK für wenige tausend Euro, über den Riley Kestrel von 1937 für 65.000.- Euro bis zum unrestaurierten Austin Sheerline des belgischen Königshauses von 1948 und Ferrari im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Eine besondere Ausstellung war dem 120-Jahres-Jubiläum der britischen Königsmarke Rolls Royce rund um den Pavillon der SIHA in Halle 5 gewidmet, wo die Techno-Classica im Beisein von Finanzminister Christian Lindner auch eröffnet wurde.

Sammlerautomobile im Aufschwung

Ihrem Anspruch, als „Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile, Restaurierung und Welt-Clubtreff“ zu gelten, wurde die Techno-Classica Essen damit erneut gerecht: Für die Aussteller aus mehr als 30 Nationen war sie die internationale Plattform für gute Geschäfte - das gilt nicht nur für den Fahrzeughandel, sondern auch für die anderen Ausstellungsbereiche wie Zubehör, Kunst, Automobilia, Modellautos und Literatur. Die Vielzahl der „Verkauft“- Schilder an den Fahrzeugen aller Preisklassen zeigte die Stabilität der Leitmesse Techno-Classica als Stimulans für die weltweite Kauflust, manchmal auch zur Anlage von Kapital.

Best of Show ist ein Maserati 5000 von 1962

Eine 14-köpfige internationale Jury unter Leitung des Niederländers Maikel de Munnik kürte unter mehr als 150 Concours d'Elegance-Teilnehmern das weltbeste Automobil - eine verantwortungsvolle Aufgabe: ein perfekt restaurierter Maserati 5000 mit Pininfarina-Sonderkarosserie, im Jahre 1962 ohne Maserati-Embleme an FIAT-Chef Gianni Agnelli ausgeliefert, des Spezialisten Axel Schütte in Halle 1, Stand 321, wurde von den Experten- und Journalisten zum „Best of Show 2024“ gekürt.



Oldtimer-Clubs und alle „Szene-Vertretungen“ vor Ort

Neben Handel- und Industrie-Präsentationen zählten auch die Auftritte internationaler Klassiker-Clubs traditionell zu den Hauptattraktionen der Klassik-Weltmesse: mehr als 200 Oldtimer- und Markenclubs präsentierten sich und ihre Dienstleistungen auf liebevoll gestalteten Ständen - oft mit bühnenreif nachgestellten Szenen aus der Auto-Historie.

Erstmals gewann mit der „Münch-Freunde NRW IG“ ein Motorradclub die begehrte Trophäe des Club-Grand-Prix 2024, weil die 77 Clubjuroren die nachgestellte Sahara Durchquerung der Münch

Mammut als schwerstem Motorrad der Welt mit Sand noch vor dem Autofriedhof des „Fusselforums“ und der „Organspende“ der FIAT 600 Freunde einstufen.

Die trotz Wetterkapriolen stabile Zahl an Besuchern und der positive Geschäftsgang des Handels haben bei der 34. Techno-Classica gezeigt, dass die Bewahrung klassischer Fahrzeuge auch in Krisenzeiten ein wichtiges Kulturgut und eine nachhaltige Beschäftigung mit der Technikgeschichte sind. Am Wochenende lag das Durchschnittsalter der Besucher der Techno-Classica im Schnitt deutlich unter 50 - junge Paare und Familien, Freunde und Kollegen schlenderten mit großem Interesse durch die Hallen.



Die Tatsache, dass die Autohersteller mit Ausnahme von BMW, Ferrari, Mercedes und VW ihre Geschichte derzeit mit Zurückhaltung darstellen, haben Sammler, Fans, Handel, Clubs und Aussteller mit mehr als 2000 seltenen Fahrzeugen aus aller Welt kompensiert, alle acht Hallen boten ein Welt-Automobilmuseum.

Sammler- und Liebhaber-Fahrzeuge, Modellautos, Kunst, Auto-Literatur mit neuen Buchpräsentationen und Autogramstunden, Klassik-Dienstleistungen, Ersatzteile oder auch Informationen über kommende Oldtimer-Events - auf der TECHNO-CLASSICA-Weltmesse der SIHA gibt es nichts, was es nicht gibt - deshalb freuen sich Enthusiasten schon auf die 35. Auflage der TECHNO-CLASSICA Essen Anfang April 2025.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 08.04.2024

Bilder ID: 202417
© Messe Essen GmbH